

55



UBG Nottuln – Grüner Weg 42 - 48301 Nottuln

Grüner Weg 42  
48301 Nottuln

Herrn Bürgermeister  
Peter Amadeus Schneider  
48301 Nottuln

Telefon: 02502/9019430  
Telefax: 02502/9019431  
[www.ubg-nottuln.de](http://www.ubg-nottuln.de)  
hiroschulz@t-online.de

Gemeinde Nottuln

26. Mai 2009

Anl. \_\_\_\_\_ Abt. \_\_\_\_\_

Werkeleiter  
Peter Scheunemann  
483201 Nottuln

Per Mail

26.05.2009

Hydro - geologisches Gutachten für das Wasserwerk Nottuln im Zusammenhang mit der Planung der Nordumgehung

Sehr geehrter Herr Schneider,  
sehr geehrter Herr Scheunemann,

die jüngste Diskussion um die Beschaffenheit des Untergrundes im Bereich des geplanten Straßen- bzw. Brückenbauwerkes hat gezeigt, dass zur Beurteilung einer Gefährdung des Wasserwerkes - ja oder nein -, ein hydro - geologisches Gutachten erforderlich ist.

Die UBG-Fraktion beantragt, dass ein derartiges Gutachten in Auftrag gegeben wird. Aus Gründen der Dringlichkeit sind die entsprechenden Schritte einzuleiten, die für eine zügige Gutachterbeauftragung erforderlich sind. Dazu gehört sicherlich auch die Eruiierung, welche Gutachter hier in Frage kommen und eine Kostenabfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Schulz  
Fraktionsvorsitzender

56

Gemeinde Nottuln

27. Mai 2009

Anl. \_\_\_\_\_ Abt. 1



**SPD - Fraktion - Nottuln**

Vorsitzender: Wolf Haase – Eichenweg 18 – 48301 Nottuln; E – Mail: farkasnyul@t-online.de; Tel.: 02509/8705

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Nottuln  
Herrn Peter Amadeus Schneider  
zur Behandlung im Rat bei der Fortsetzung der Beratungen des Betriebsausschusses

Nottuln, den 26.5.2009

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

**Die SPD Nottuln beantragt, ein hydrogeologisches Gutachten zu erstellen, das die gutachterlichen Aussagen zum Wasserwerk im letzten Betriebsausschuss noch einmal überprüft und bewertet.**

**Die Verwaltung wird im Vorfeld des Antrages gebeten, eine entsprechende Kostenermittlung für ein solches Gutachten vorzunehmen und dem zuständigen Ausschuss mitzuteilen.**

**Begründung:**

Im letzten Betriebsausschuss wurden durch die Stellungnahmen der Herren Tröger und Kluge noch einmal die gegensätzlichen Positionen zur Sicherheit unseres Wasserwerkes aufgezeigt. Wirklich abgesicherte Erkenntnisse zur Sicherheit im hydrologischen Spektrum konnten den Mitgliedern des Betriebsausschusses nicht vermittelt werden.

Offensichtlich ist eine erneute hydrologische Bewertung vor endgültiger Entscheidung im Rat dringend notwendig.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Haase**  
**(Vorsitzender der SPD-Fraktion)**